rheinkiesel ■ Magazin für Rhein und Siebengebirge

11.2019 | November | 23. Jahrgang

www.rheinkiesel.de



Natur

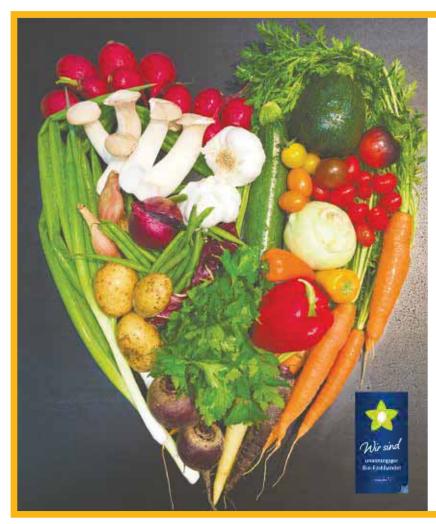
Das Rätsel der Hexenbutter

rheinkiesel

Heimatkunde zum Spielen

Ihr Recht

Von wegen Geldsegen?!



32 Jahre Himmel & Erde

Feiern Sie mit uns 32 Jahre Himmel und Erde. Vom 28.10. bis 09.11. präsentiert sich jeden Tag ein Hersteller. Probieren und Kennenlernen, Genießen und Wertschätzen. Angebotspreise!





BIOFRISCHEMARKT

MIT STUDIO FOR NATURKOSMETIK

Königswinterer Str. 708 - 710 | 53227 Bonn-Oberkassel tel. (0228) 44 21 68

> Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 - 19 Ūhr • Sa. 8 - 18 Uhr www.himmel-und-erde-naturkost.de

Tag der offenen Tür

MITTELSTRASSE 49-51 SAMSTAG, 09.11.2019 VON 11 - 17 UHR

UNSERE VORTRÄGE

11:30 Uhr Rücken- und Beinschmerz - welche Therapie macht Sinn?

13:00 Uhr Schlaganfall - worauf es ankommt

15:00 Uhr Plötzlicher Herztod - wie schütze ich mich

JOBBÖRSE FÜR THERAPEUTISCHE BERUFE

Leckere Speisen, Eis und Getränke | Vergünstigte Wertekarten Unser weiteres Programm finden Sie unter www.siegreha.de



UNSERE PROGRAMM-HOHEPUNKTE GANZTAGIG

- :: Beratung bei onkologischen Erkrankungen Dr. Chatzimarolis, Irm. beide Sieg Reha GmbH
- :: Individuelle psychologische Schmerzberatung
- :: Wirbelsäulencheck (Kraft und Beweglichkeit)
- :: Heben und Tragen im Alltag inkl. Trainingsparcours
- :: Messungen Blutdruck, Puls, Blutzucker
- :: Schwerelos Laufen auf dem AlterG



Zentrum für Ambulante Rehabilitation (Kardiologie, Neurologie, Onklogie, Orthopädie, Psychosomatik) Praxen für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie

Mittelstraße 49-51 | 53773 Hennef | Telefon: 02242.96 988-0 | E-Mail: info@siegreha.de

l: pixelio.de | M. Großmann

Liebe Leserin und lieber Leser,

gehören Sie auch zu den ganz frühen Kandidaten, die spätestens Ende Oktober alle Weihnachtgeschenke beisammen haben? Falls nein: Keine Sorge, es ist ja noch ein wenig Zeit bis zum Fest. Aber wie wäre es, wenn Sie statt eines Präsentes zum Auspacken einen Gutschein für ein gemeinsames Erlebnis verschenken? Natürlich könnten Sie gemeinsam essen gehen oder mit der beschenkten Person ein Konzert oder ein Theaterstück besuchen. Sie könnten aber auch gemeinsam auf den Spuren unserer Vorfahren wandeln - zum Beispiel bei einem gemeinsamen Besuch im LVR-Freilichtmuseum Kommern. Wetten, dass bei einem solchen Rundgang auch Alt und Jung hervorragend zusammenfinden? Roswitha Oschmann hat dort unter anderem die beiden Kelterhäuser besucht, die aus unserer

Region stammen. Meine Mutter – die Tochter eines Winzers von der Mosel - kennt die dort ausgestellten Gerätschaften noch aus ihrer Kindheit – und freut sich, ihr Wissen bei solchen Familienausflügen an die Enkel weiter zu geben zu können. Alle anderen können bei Roswitha Oschmann auf den Seiten 4 bis 6 nachlesen, wie es damals war: Die Weinmacher von einst ...

Falls es doch ein kleines Präsent "zum Auspacken" sein darf, blättern Sie doch gleich vor auf Seite 7: Dort stellen wir unser neues Siebengebirgs-Quiz vor: Heimatkunde zum Spielen! Mit ein wenig Glück können Sie das Spiel sogar gewinnen. Einzelheiten zur Verlosung finden Sie auf Seite 12. Viel Erfolg!

Weiter geht es mit einem Rätsel der Natur: Diplom-Biologe Ulrich Sander erklärt uns heute, was es mit der seltsam anmutenden "Hexenbutter" im Wald auf sich hat. Seinen Exkurs in die faszinierende Welt der Schleimpilze finden Sie auf Seite 8 bis 10: Ein ganz besonderer Pilz. Mit etwas Glück findet man die interessanten Lebewesen auch noch in diesen Wochen im Siebengehirge

Ansonsten ist der November bekanntlich ein eher trister Monat, der mit Regen, Dunkelheit und Nebel oft für miese Stimmung sorgt. Gleich zu Beginn gedenken die Katholiken ihrer Verstorbenen, außerdem begehen wir den sogenannte "Totensonntag". Passend dazu hat Rechtsanwalt Christof Ankele aufgeschrieben, was Im Falle eines Erbfalles zu tun ist. Seinen Beitrag lesen Sie auf Seite 11.

Wieder etwas zu gewinnen gibt es auf den Seiten 12 bis 13. Dort sind Sie gefragt: Wählen Sie das schönste Titelbild vom rheinkiesel. Auch dabei gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Ob Sie im vergangenen Monat zu den glücklichen Gewinnern unseres Rätsels gehörten, erfahren Sie auf Seite 14/15 bei **Des Rätsels Lösung**.

Und nicht zuletzt präsentieren wir Ihnen auch im trüben November unser buntes Kaleidoskop (Seite 16), bevor wir Sie im Veranstaltungskalender dazu einladen, nicht "hinterm Ofen sitzen zu bleiben". Denn auch an den langen Abenden hat unsere Region viel zu bieten! Viel Spaß beim Lesen und Entdecken wünscht Ihnen

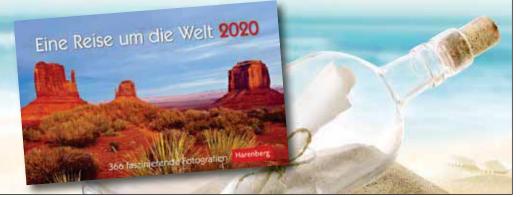


52 mal im Jahr Freude schenken

Hauptstraße 60 a 53604 Bad Honnef Tel 0 22 24 - 7 10 90 Fax 0 22 24 - 7 10 19 www.retz-buerobedarf.de



Jetzt finden Sie bei uns die schönsten Kalender für 2020!



Die Weinmacher von einst

Zwei Kelterhäuser aus unserer Region laden im beschaulichen, aber ungemein informativen LVR-Museum in Kommern unter anderrem zu einer Reise in die Vergangenheit der Winzer ein. Eines davon gibt dem eher Unkundigen zunächst ein Rätsel auf.

s ist wie ein Spaziergang durch längst vergangene Zeiten - im Freilichtmuseum Kommern in der Eifel ist alles wie anno dazumal. Hühner gackern, Kühe muhen, Schweine grunzen. Original historische Gebäude, Möbel und Haushaltsgegenstände verschaffen einen Einblick in das Leben und Wirken unserer Vorfahren. Das Museum gehört zu den Einrichtungen des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR). Zu bestimmten Zeiten kann die Besucherschar auch erleben, wie handwerkliche Tätigkeiten anno dazumal ausgeführt wurden.

Von der Traube zum Wein

Golden leuchtende Blätter in den Weinbergen an den Hängen von Oberdollendorf. Trauben, von der Sonne verwöhnt, und Winzer, die nach der Ernte die aromatischen Früchte in köstlichen Wein verwandeln. So war das schon immer. Aber: Wo heute moderne Pressen, Pumpen und Abfüllanlagen zum Einsatz gelangen, war bei den Winzern von einst noch viel Körperkraft gefragt. Wer qua-



Arbeitsgeräte eines Winzers im Kelterhaus Oberdollendorf

si den Weinmachern von damals auf die Finger schauen möchte, findet in Kommern gleich zwei Kelterhäuser – sogar original, aus Oberdollendorf und Ockenfels. Beide Gebäude wurden an ihrem ursprünglichen Ort sorgfältig abgebaut und in die Anlage des Landschaftsverbandes Rheinland "verpflanzt". In der Baugruppe

Westerwald/Mittelrhein des Museums ist ein Winzerhof mit Gebäuden aus beiden Dörfern zu sehen. Ein Haus aus Niederzissen im Brohltal, wo bis ins 19. Jahr-



hundert Wein angebaut wurde, soll später als Wohnhaus für den Weinbauern das Winzerhof-Ensemble vervollständigen.

Ein altes Handwerk

Der erste gesicherte Nachweis über den Weinbau in Oberdollendorf datiert vom Ende des 9. Jahrhunderts. Aber bereits unter römischem Einfluss sollen die ersten Weinberge hier in der Gegend angelegt worden sein. Und die Bauwerke? Sie haben immerhin mehrere Jahrhunderte auf

"Anders als bei den alten Wassermühlen im Mühlental funktionierte diesmal der Denkmal-Schutz besser. Das Amt für Denkmalschutz Bonn erkannte den historischen Wert und dass das Kelterhaus ein typischer Bestandteil eines alten rheinischen Winzerhofes war. Es veranlasste, dass in den 1960er Jahren das Gebäude im Freilichtmuseum Kommern naturgetreu wiederaufgebaut wurde."

Auch die Gerätschaften, die der Besucher des Museums in der Eifel entdecken kann, kamen in Oberdollendorf zum Einsatz. Die



Kelterhaus aus Ockenfels bei Linz (abgebrochen 1975) | Bild: Hans Theo Gerhards | LVR

dem Buckel. Beim Kelterhaus aus Oberdollendorf konnte sogar das Baujahr eindeutig bestimmt werden - die Jahreszahl 1641 ist auf dem Sturzbalken über dem Eingangstor eingeschnitzt. Das Gebäude, das auf einem Anwesen an der Kirchbitzgasse stand, legte der Eigentümer vor knapp 70 Jahren wegen Baufälligkeit nieder. Ohnehin war in den 1950er Jahren der Weinbau im Siebengebirge vorübergehend ziemlich zum Erliegen gekommen. Vorher diente das Haus als Unterstand für die Kelter, die Traubenpresse des Dorfes. Im Museum in Kommern wurde es mit einem Kelterhaus aus Ockenfels ergänzt.

Heimatforscher Karl Schumacher aus Oberdollendorf kommentierte diesen Wiederaufbau so: Spindelkelter von 1825 stammt allerdings aus Oberbilbersheim in Rheinhessen.

Zwei verschiedene Kelter

Diese auch "Pitschkelter" genannte Presse war im Rheinland
sehr verbreitet, stellte allerdings
nicht die einzige Bauform dar. Das
zeigt auch der Blick auf den Nachbarn aus Ockenfels, der eine Baumkelter betrieb. Der Besucher kann
so bequem die Unterschiede beim
Pressen der Trauben vergleichen:
Bei der Baumkelter nahm ein
länglicher hoher Kasten die Trauben auf. Als Presskolben diente
ein Holzbalken, der sogenannte
Baum. Ihn zog man über hölzerne
Schrauben an beiden Enden nach



Wir schl ieß en unser Geschäft zum Jahresende 2019. Der Räumungsverkauf hat begonnen.



Konzert mit Raffael Lipstein (Klavier) und Yukiko Uno (Viol ine) am 1. Dezember 2019 um 17.00 Uhr. Werke u.a. von J.S. Bach, E. Grieg, M. Ravel und P. de Sarasate. Eintrirtt: 25 Euro.

Öffnungszeiten Dienstag - Samstag 11.00 - 18.00 Uhr Sonntag nach Vereinbarung . Montag Ruhetag LA REMISE . Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) . 53639 Königswinter Tel. 0 22 23 – 700 920 . info@laremise.de . www.laremise.de



KLAR SEHEN WIE NIE ZUVOR.

Wenn Licht zur Belastung wird, weil Lichtquellen störende Reflexe schaffen, ist es höchste Zeit für Brillengläser mit Crizal Sapphire UV. Diese einzigartige Veredelung unterdrückt die Lichtreflexe auf der Vorder- und Rückseite Ihres Brillenglases. Sie sehen so klar wie nie zuvor. Und Ihr Brillenglas wird nahezu unsichtbar.

Crizal Sapphire UV – Klarheit war noch nie so sichtbar.



Königswinter Altstadt (Fußgängerzone) 02223-24848 - www.optik-thissen.de



Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 09.00 - 13.00 und 15.00 bis 18.30 Uhr und Sa. 09.00 - 13.00 Uhr



unten. Dadurch wirkten die Kräfte von zwei Seiten auf die Trauben. Anders bei der Spindel wie in Oberdollendorf: Die Trauben kamen in eine Wanne, über der sich ein wuchtiger Holzrahmen befand. Ein hölzerner Press-Stempel wurde auf den Keltertrog aufgesetzt und herabgedrückt. Die

Form der Kelter kannten schon die Römer.

Bis auf den letzten Tropfen

Immer schwerer wurde das Drehen, wenn der Tresterballen kompakter wurde. Karl Schumacher: se Holzstange nicht mehr bewegen konnten, kam ein Spindel-flaschenzug zum Einsatz. Diese Konstruktion konnte die Verlängerungsstange und damit die Spindel noch etwas tiefer absenken. So wurde auch noch der letzte Tropfen aus dem Trester herausgepresst. Diese Kelter stellte natürlich das wichtigste Gerät bei der Mostherstellung dar. Aber auch die anderen Gerätschaften verdienen die Aufmerksamkeit der Besucher.

selbst zwei kräftige Männer die-

Auf einer Bank stehen weidengeflochtene Kiepen, die in Oberdollendorf als "Küzen" bezeichnet wurden. Nachbarn wie die Niederdollendorfer verspotteten die Oberdollendorfer deshalb auch gern als "Küzen". In diesen Körben transportierten die Winzer und ihre Helfer bei der Lese auf dem Rücken aus dem Weinberg zum Sammelbehälter, dem sogenannten Schlotter. Andersherum trugen sie in den Körben auch ihren Stallmist in die Weinberge. Aber auch eine Weinpumpe mit Filterkopf gehört zur Museumsausstattung. Sie wurde benötigt, um den jungen Wein vom Gär- ins Reifefass zu befördern und dabei etwaige Eintrübungen mit Hilfe eines Papierfilters zu entfernen. Wie eine Feuerwehrspritze wurde diese Pumpe von zwei Leuten bedient.

Eine spannende Zeitreise in die Weinherstellung früherer Jahrhunderte, bei der allerdings damals der Geschmack zweitrangig



Zeitreise im Museum

Das LVR-Freilichtmuseum Kommern zeigt auf 100 Hektar derzeit 75 historische Gebäude aus der ehemaligen preußischen Rheinprovinz – Bauernhöfe, Wind- und Wassermühlen. Werkstätten, Schul- und Backhaus, Tanzsaal und Kapelle und eben auch Winzerhäuser, eingebettet in eine Landschaft mit Äckern, Bauerngärten und Obstwiesen, als Beispiele für das Leben der Landbevölkeruna seit dem Ende des 15. Jahrhunderts. www.kommern.lvr.de Roswitha Oschmann

war. Denn vor allem war Wein ein haltbares Getränk, dessen Alkoholgehalt vor Mikroorganismen schützte und damit oft sauberer war als Wasser. Vor allem als liturgisches Getränk besaß Wein große Bedeutung. Und so hatten etliche Klöster wie etwa die Abtei Heisterbach im Siebengebirgsbereich ihre Weinberge. Übrigens vermaßen Mitte der 1970er Jahre Volkskundler des Landschaftsverbandes Rheinland zwölf Winzerhäuser von 1600 bis zum Iugendstil von Oberdollendorf bis Rhöndorf. Oberdollendorf stellte dabei das Zentrum der Untersuchung dar – schöne Zeitzeugen.

Roswitha Oschmann



Mächtiger Spindelkelter aus dem Jahre 1825

Kraftübertragung geschah durch eine senkrechte, imposante Spindel, die aus hartem Holz wie Buche oder Eiche bestand. Diese "Die Winzer benutzten dann zum Drehen der Spindel einen verlängerten Hebelarm in Form einer starken Holzstange." Wenn



Heimatkunde zum Spielen

Rätsel und Gewinnspiele haben im rheinkiesel eine lange Tradition. Unsere neue Rätselreihe "RheinGeraten" erfreut sich derartig großer Beliebtheit, dass der Quartett-Verlag daraus ein Quiz gemacht hat – zum Selberspielen oder zum Verschenken.

▶eit einigen Jahren haben Quizspiele Hochkonjunktur - ob im Fernsehen in spannenden Duellen wie bei "Wer wird Millionär", auf dem Smartphone als App wie bei "Quizduell" oder als Papierversion zu Hause: Wer weiß mehr? Auch in vielen Zeitschriften gehören Knobelaufgaben mit dazu - so auch seit vielen Jahren im rheinkiesel. Eine Zeitlang ließ unser Magazin in Form einer rätselhaften Geschichte nach Prominenten fahnden. Seit einigen Monaten suchen wir in Form kurzer, knackiger Quizfragen nach Lösungsworten.

Kniffelige Fragen

Dabei haben die Fragen es durchaus in sich: Wo findet man in unserer Region den "Totentanz"? Für was war Hohenhonnef einst weltberühmt? Und natürlich jede Menge Fragen rund um Zahlen: Wie hoch ist der Drachenfels? In welchem Jahrhundert entstand Schloss Drachenburg? Wie viele Einwohner hat Königswinter? 120 solcher Fragen rund um das Siebengebirge und unsere Region

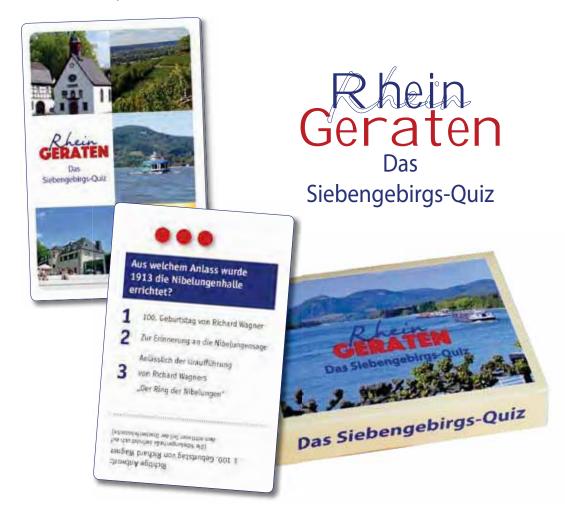
tiert diese Sammlung jetzt ersthat das Edition-rheinkiesel-Team mals als kniffeliges Quiz. Es besteht aus 120 Karten mit je einer zusammengestellt und präsen-Frage plus drei Antwortmöglichkeiten. Das Spiel eignet sich für zwei bis vier Spieler im Alter von acht bis 88 Jahren. In der Spielanleitung finden sich mehrere Varianten mit unterschiedlichen RheinGeraten Schwierigkeitsgraden. Aufmerk-- das Siebensame rheinkiesel-Fans werden bei der Beantwortung natürlich klar gebirgsquiz im Vorteil sein. Sie kennen ei-In einer stabilen Box, mit nen Teil der Fragen aus unseren einer Anleitung, ist das Rätseln der letzten Monate. Doch Kartenspiel zum Preis von das Quiz richtet sich auch an in-€ 15,95 ab Mitte November teressierte Neubürger und alle, in vielen Geschäften der die Lust haben, das Siebengebir-Region erhältlich. ge auf diese Weise neu zu entdecken. Und natürlich an Kenner, die ihr Wissen über die Heimat auf die Probe stellen wollen. Selbstverständlich eignet sich das Quiz auch als Mitbringsel - warum statt Blumen nicht einmal etwas schenken, das das Gehirn auf Trab bringt?

Auch für Kinder

Übrigens: Ganz spielerisch vermittelt RheinGeraten auch Wissen über die Heimat an den Nachwuchs: Das Quiz eignet sich für Kinder ab acht Jahren. Allerdings empfehlen die Macher aus dem Quartett-Verlag, für Kinder nur

die leichteren Fragen auszuwählen. Damit das ganz einfach geht, hat der Verlag die einzelnen Karten mit Punkten markiert: Ein Punkt steht für leichte, zwei Punkte für mittelschwere und drei Punkte für schwere Fragen. Vier Punkte gibt es für scheinbar Unlösbares.

Die Punkte können auch zur Wertung dienen und das Spiel auf diese Weise noch facettenreicher machen. Eine weitere Variante empfiehlt den Einsatz einer Stoppuhr bzw. eines Smartphones mit Stoppuhr-Funktion. In diesem Falle müssen die Fragen innerhalb einer festgesetzten Zeit beantwor-Julia Bidder tet werden.



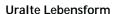




Ein Pilz der anderen Art

Igitt! Was ist das für ein gelbes Zeug mitten im Wald!? Ein Farbklecks? Plastik? Chemischer Abfall? Weit gefehlt: Hier vermehrt sich gerade ein uralter Überlebenskünstler.

ie leuchtend-gelben Flecken sehen aus, als seien sie wie ein großer Vogelklecks vom Himmel gefallen. Diese Naturerscheinung löst schon seit Urzeiten Verwunderung aus. Der Volksmund kannte das Phänomen unter dem mystischen Namen "Hexenbutter". Heute arbeiten jene Wissenschaftler damit, die sich mit der Funktionsweise von Zellen im Kleinen, aber auch der Entstehung des Lebens und dem Stammbaum der Organismen im Großen beschäftigen. Denn der gelbe Fleck ist tatsächlich ein Lebewesen - ein sogenannter Echter Schleimpilz.



"Schleimpilze sind weder Tiere, noch Pflanzen noch Pilze" (die drei Reiche der höher entwickelten Lebensformen) und gehörten damit ins Reich der Urwesen ("Protista"), heißt es aus der Biologie. Diese Schublade ist sehr bunt gemischt und gefüllt mit allen möglichen einfach gebauten



Hexenbutter am Waldboden | Bild: Ulrich G. Sander

Organismen wie Geißeltierchen, Pantoffeltierchen, Braunalgen (Tange), Amöben und noch einige mehr, welche zudem in völlig unterschiedlichen Verwandschaftsverhältnissen zueinander stehen. Doch stimmen sie immerhin alle in einem Merkmal überein: Sie besitzen komplexe Zellen mit einem umhüllten Zellkern – genau wie alle höheren Lebewesen, inklusive wir Menschen. Die Ursprünge der Schleimpilze reichen vermutlich bis ins Erdaltertum vor rund 500 Millionen Jahren zurück. Seitdem haben sich etwa 1.000 Arten entwickelt – so genau weiß das niemand. Denn auch innerhalb der Schleimpilze offenbaren sich so unterschiedliche Lebensformen, dass sie nicht unmittelbar miteinander verwandt sein können. Das zeigt sich deutlich anhand der Gruppe der "Zellulären Schleimpilze", die sich aus vielen Amöben zusammensetzen.



Einzellige Amöben sind mikroskopisch klein und heißen auch "Wechseltierchen": Sie besitzen keine feste Körperform und können ihre Gestalt laufend ändern.

Ein großer Organismus

Mal sind sie kugelig, mal langgestreckt und sie stülpen regelmäßig Scheinfüßchen aus – ähnlich wie eine Schnecke ihre Stielaugen ausfährt. Dabei stellen Amöben keine Verwandtschaftsgruppe dar – der Begriff bezeichnet eher eine Lebensform.

Unter günstigen Umständen leben diese Wesen (Tierchen sollte man eigentlich gar nicht sagen) einzeln im Boden. Kommt es aber zu einem Nahrungsmangel, schließen sie sich zu Tausenden zusammen und bilden als "soziale Amöbe" einen schleimigen Zellverband. Dieser bildet Fruchtkörper aus und entlässt zur Ausbreitung staubfeine Sporen. Dann ist für den Arterhalt gesorgt, auch wenn der Organismus verhungert oder vertrocknet.

Bei unserer "Hexenbutter", auf die wir hier und da in den Wäldern stoßen, verhält es sich ähnlich. In seiner ersten Phase ist der Schleimpilz für uns unsichtbar. denn er lebt im feuchten Boden als einzellige Amöbe. Sind die Bedingungen gut, so wie bei uns im Herbst, wenn es feucht ist und die Blätter fallen, wächst das Lebewesen und vollzieht Kernteilungen - ohne jedoch sich selbst zu teilen. Das Resultat ist eine immer größer werdende Plasma-Masse mit vielen Zellkernen. Das Gebilde wird so groß, dass wir es schließlich nicht nur mit bloßem Auge sehen können, sondern dass sich sein Verhalten verändert und seine Möglichkeiten erweitern. Eine Superamöbe!

Die Hexenbutter erreicht in unseren Breiten häufig einen Durchmesser von zehn bis 20 Zentimetern. Andere Arten in anderen Ländern können eine Ausdehnung von einem Meter erreichen. Der Name dürfte daher rühren, dass ein Klumpen Butter ähnlich

aussieht, wenn sich beim Buttern die Buttermilch nicht wie gewünscht abscheidet. Für unsere Vorfahren war der Grund glasklar: Die Butter war verhext! Eine andere volkstümliche Bezeichnung ist "Gelbe Lohblüte", da sie dazumal auf Eichenrinde, die als Gerberlohe verwendet wurde. auftrat. Dieses Phänomen wird heute vom Rindenmulch abgelöst, der beim Gärtnern ausgebracht wird und manchmal dem Schleimpilz als Nährboden dient. Die Gelbe Lohblüte ist aber weder giftig, noch richtet sie Schaden

Pilze, die sich bewegen!

Der Organismus wächst aus dem Untergrund nicht nur einfach zur Oberfläche empor, wo er zunächst als gelbe Sprenkel zu erkennen ist – nein, er kann sich nun auch aktiv bewegen!

Bei genauerem Studium unter dem Mikroskop fiel Biologen auf, dass die Zellkerne innerhalb der Plasma-Masse in regelmäßigen Abständen hin- und her pendeln. Alle paar Minuten fließt sogar das gesamte Plasma innerhalb des Zellverbands einmal in die eine, dann in die andere Richtung. Wie dies gesteuert und getaktet wird, ist noch rätselhaft. Mittlerweile haben Forscher zumindest herausgefunden, was für die innere Bewegung verantwortlich ist: Ein Eiweißbündel, das sich wie unsere Muskelfasern kräftig zusammenziehen kann.

Die Pendelströmung ermöglicht dem Schleimpilz eine langsame, doch stetige Fortbewegung. An weichen Stellen der Außenhaut stößt die Strömung hinein und beult sie aus. So gleitet der Schleimpilz allmählich über den Untergrund hinweg, sei es Waldboden, Falllaub, Totholz, Rinde oder Rasen.

Zeigt sich dieser "Vegetationskörper", wie die sichtbare Schleimpilzmasse genannt wird, an der Oberfläche, verfolgt er folgende Ziele: Nahrungsaufnahme, Wachstum und letztendlich

Vermehrung. Doch wie nimmt das Plasma-Wesen Nahrung auf, wenn es keinen Mund hat?

Der Schleimpilz ist ein Mikrobenvertilger und Resteverwerter, der sich Pilzsporen, Hefezellen, Bakterienüberzüge, organische Partikel und weitere Kleinorganismen einverleibt. Dabei stülpt sich die weiche Membran, die den Schleimpilz umgibt, an den erbeuteten Partikeln ein und leitet sie ins Innere der Plasma-Masse, wo sie verdaut werden. Dieses Verhalten, die muskelähnlichen

Fasern und die Bewegung erinnern natürlich an Tiere. Zugleich finden wir in einigen Schleimpilzen Zellulose, eine organische Substanz, die Pflanzenzellen Stabilität verleiht.

Nicht Tier, nicht Pflanze ...

Und dann bildet die Schleimpilzmasse am Ende auch noch kompliziert gebaute Fruchtkörper aus, die zur Vermehrung Sporen bilden, so wie wir es von herkömm-





53604 Bad Honnef • Hauptstraße 62 • Telefon (0 22 24) 7 43 62 Montags geschlossen • Di. - Fr. von 10:00 - 18:00 Uhr Sa. von 10:00 - 14:00 Uhr











Stilvolle standesamtliche oder freie Trauung im Glashaus oder in der Villa "Immenhof" mit anschließendem Empfang. Wir informieren Sie gerne.

Öffnungszeiten Dienstag - Samstag 11.00 - 18.00 Uhr Sonntag nach Vereinbarung . Montag Ruhetag LA REMISE . Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) . 53639 Königswinter Tel. 0 22 23 – 700 920 . 0157 805 97452 info@laremise.de . www.laremise.de lichen Pilzen kennen. Alles höchst sonderbar. Das führte dazu, dass die Wissenschaft diese Organismen mal zu den Tieren stellte, mal in Richtung der Pflanzen rückte, mal bei den Pilzen einsortierte. Wie schwer sich die Systematiker taten, bezeugen die vielen Namen, unter denen Schleimpilze firmierten: Myxowenig appetitlich als "caca de luna" bezeichnet, also ein Klecks, den der Mond hat fallen lassen, aber dennoch gegrillt oder gebraten und als Delikatesse verzehrt. In unseren Breiten interessieren sich lediglich spezielle Käfer für die gelbe Lohblüte: Gelegentlich frisst der nur zwei Millimeter große Moosschimmelkäfer an ihr.



Hexenbutter auf Totholz | Bild: Ulrich G. Sander

myceta, Mycetozoa, Myxomycotina, Myxomycota, Plasmodiale Schleimpilze...— ein Namenswirrwarr, so verwirrend wie diese Wesen selbst. Die einzige Konstante ist, dass sich traditionell die Botaniker berufen fühlen, sich dieser Organismen anzunehmen – obwohl es weder Pflanzen noch Pilze sind.

Eine Delikatesse?

Schleim"pilze" heißen sie nach wie vor deshalb, weil sie als feuchte Masse und in ihrer oft farbenfrohen Erscheinung am ehesten etwas Pilzartiges haben. Ganz pragmatisch sehen auch Bewohner in Mexiko wohl in der Hexenbutter einen Pilz, den man ernten kann. In der Region um Veracruz wird der Schleimpilz

Anhaltende Feuchtigkeit ist das Lebenselixier für den Schleimpilz: Er wächst und kriecht, die Masse kann sich dabei teilen oder durch Beschädigung zerteilt werden - überlebt das problemlos und schließt sich auch wieder zusammen. Trockenphasen übersteht der Schleimpilz in einem Stadium, das "Sklerotium" genannt wird, das heißt so viel wie "verhärteter Zustand". Das kennt man sonst von echten Pilzen, bei denen die lebendige Masse durch Wasserverlust einschrumpft und Hitze und Kälte überdauern kann. Nach Niederschlägen oder bei anhaltender Feuchtigkeit kehrt der Pilz ins aktive Leben zurück. Vieles überrascht, verwundert, irritiert uns bei den Schleimpilzen. Nur eines nicht: dass sie mühelos Jahrmillionen überdauert haben.

Ulrich Sander

rheinkiesel

Im Falle eines Erbfalles

Der Tod kommt oft überraschend. Vieles gilt es zudem rasch zu regeln. Trotz aller Trauer: Wenn ein naher Angehöriger stirbt, sollte eine wichtige Frist nicht aus den Augen gelassen werden.

iese Frist findet sich in § 1944 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). In der Regel ist sie nur sechs Wochen lang und bestimmt den Zeitraum, innerhalb dessen man eine Erbschaft ausschlagen kann.

Erbe wird man sehr häufig ganz von allein, ohne Testament und ohne Gericht. Hierfür sorgt die gesetzliche Erbfolge, die bestimmt, wer Erbe wird, wenn keine letztwillige Verfügung vorhanden ist. Dabei gibt es keine Übergangszeit zwischen dem Tod des Erblassers und dem Antritt des Erbes: Der vollständige Nachlass geht rechtlich gesehen sofort auf den Erben über, auch wenn dieser tatsächlich keine Möglichkeit hat, sich direkt oder auch nur in absehbarer Zeit um das Erbe zu

Das Problematische dabei ist, dass ein Nachlass nicht immer Geldsegen bedeutet. Es können auch Schulden und Kredite dazu gehören, für die der Erbe einstehen muss. Bevor die Werthaltigkeit des Nachlasses nicht mit einem gewissen Maß an Sicherheit feststeht, sollte sich der potentielle Erbe daher davor hüten, Erklärungen oder Handlungen vorzunehmen, die sich auf den Nachlass auswirken. Dies kann der Antrag auf Erteilung eines Erbscheins sein oder die Räumung des Zimmers im Seniorenheim, wenn sich darin auch Wertsachen befinden. Damit zeigt der mögliche Erbe an, dass er sich zukünftig um den Nachlass kümmern wird beziehungsweise diesen beansprucht. Eine Ausschlagung des Erbes ist danach kaum noch möglich. Steht der Erbe vor diesem Problem, gibt es mehre-



re Möglichkeiten, den Schaden zu beheben oder wenigstens zu begrenzen: Man kann beispielsweise die Annahme der Erbschaft anfechten oder ein Nachlassinsolvenzverfahren beantragen. Dies sollte jedoch nicht ohne vorherige rechtliche Beratung geschehen.

Das Erbe ausschlagen

Wer sich allein um die Bestattung des Erblassers kümmert und die Kosten übernimmt, muss nicht befürchten, damit das Erbe anzutreten. In diesem Fall stehen der Person, die sich um die Bestattung gekümmert hat, Ersatzansprüche gegen den Erben auch dann zu, wenn er das Erbe ausschlägt.

Eine Ausschlagung muss man bei einem Notar oder bei dem Nachlassgericht erklären. Ein entsprechender Brief an das Gericht genügt nicht. Schlagen Eltern von minderjährigen Kindern als gesetzliche Erben ein Erbe aus, müssen sie bei einem überschuldeten Nachlass daran denken, auch für die Kinder auszuschlagen, denn das Erbe geht sonst auf diese über. Diese Erklärung muss unter Umständen von dem Familiengericht des Wohnortes der Kinder genehmigt werden. In diesem Fall gilt eine Ausnahme von der Sechs-Wochen-Frist.

Wenn der Erblasser ein Testament verfasst hat, beginnt die Ausschlagungsfrist erst zu laufen, wenn das Nachlassgericht das Testament eröffnet hat und es den in dem Testament genannten Personen mitgeteilt hat. Dies gilt auch dann, wenn diese zu den gesetzlichen Erben gehören, also nahe Verwandte oder Ehegatten sind und sie den Inhalt des Testaments schon kannten. Die Frist läuft für jeden möglichen Erben unterschiedlich und richtet sich danach, wann dieser Kenntnis von dem Tod des Erbfalls erhalten hat und damit von der Möglichkeit erfahren hat, dass er als Erbe in Betracht kommt.

Wer sein Erbe antritt, hat gegenüber den Gläubigern das Recht, die sogenannte Drei-Monats-Einrede zu erheben. Diese verzögert die persönliche Haftung des Erben um diesen Zeitraum, gerechnet ab der Annahme der Erbschaft

Rechtsanwalt Christof Ankele - auch Fachanwalt für Mietund Wohnungseigentumsrecht www.sunda-rechtsanwaeltebad-honnef.de

·Genießerpfade

Das Spezialitätengeschäft der besonderen Art



Haselnussöl	100 ml	3,95 €
Walnussöl	100 ml	2,50 €
Kürbiskernöl	100 ml	3,90 €
Trüffelöl	250 ml	12,50 €
Steinpilzöl	250 ml	12,50 €
Haselnuss Crema Essig	100 ml	2,90 €
Balsamico Haselnuss	100 ml	2,90 €
Trüffel Essig	100 ml	3,90 €
Steinpilz Risotto	300 g	5,90 €
Trüffel Risotto	300 g	6,90 €
Steinpilz Pasta	250 gr	5,95 €
Trüffel Pasta	250 gr	5,95 €

Präsente und Mitbringsel in großer Auswahl!

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30 www.geniesserpfade.com Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Gymnastische Bewegung und Bewegungstherapie



Lohelandgymnastik-Kurse:

Oherkassel Dienstags

09.00 - 10.00 Uhr 10.00 - 11.00 Uhr

Mittwochs

16.30 - 17.30 Uhr

Berrel:

Mittwochs 09.30 - 10.30 Uhr

Hangelar:

Donnerstags 19.00 - 20.00 Uhr 20.00 - 21.00 Uhr

Wir bewegen uns mit einer bewussten, einfühlenden Wahrnehmung. Beweglichkeit und Entspannung für Körper, Geist und Seele entstehen.

www.lohelandgymnastik.de

Wählen Sie das schönste Titelbild

Seit nunmehr nahezu 23 Jahren erscheint unsere farbige Regionalillustrierte jetzt – und ist damit den Kinderschuhen längst entwachsen. Monat für Monat finden Sie Ihr Blatt pünktlich am gewohnten Platz: Ihrer Apotheke, Ihrem Bäcker oder wo auch immer. Vielleicht legt Ihnen Ihr Kaufmann sogar ein Exemplar zurück, damit Sie kein Heft versäumen, denn die Hefte sind schnell vergriffen.













ir haben Ihnen innerhalb dieser Zeit 299
Titelbilder vorgestellt;
Bilder, die Sie fesseln und dazu anregen sollen, sich mit dem Heftinhalt intensiver zu beschäftigen. Allerdings konnten wir nicht alle Fotos für unsere Wahl im rheinkiesel abbilden – die große Zahl hätte dazu geführt, dass wir sonst keinen Artikel mehr hätten drucken können.

Und das wäre doch zu schade gewesen! Im Februar 2015 baten wir Sie zum letzten Male: "Wählen Sie Ihr schönstes Titelbild". Seinerzeit stellten wir eine Auswahl von 12 Titelbildern vor.

Deshalb hat unsere Redaktionsmannschaft auch diesmal eine Vorauswahl von 12 Bildern für Sie getroffen, die wir hiermit zur Diskussion stellen. Wählen Sie also mit Bedacht Ihren Favoriten aus. Wohlgemerkt: Es geht um die fotografische Lösung, nicht um den Heftinhalt.

Bitte senden Sie uns Ihre Wahl bis zum 10. Dezember 2019; per E-Mail, per Postkarte, Brief oder auch per Fax.

Postanschrift:

Quartett-Verlag Erwin Bidder Stichwort "Mein Titelbild" Im Sand 56 53619 Rheinbreitbach **Email-Adresse:** info@rheinkiesel.de

Unterden Einsendernverlosen wir zahlreiche attraktive Preise (siehe Seite 13). Die Gewinner werden in der diesjährigen Dezember-Ausgabe veröffentlicht und schriftlich benachrichtigt.

Paulus Hinz













rheinkiesel

November 2019

Das können Sie gewinnen:

Schmuck Zeit

1 Herren-Armband-Uhr



Gestiftet von **SCHMUCKZEIT** Stephanie Koenen Proffenweg 3 53619 Königswinter-Niederdollendorf

3 x 1 Beutel Erlesene Pralines der Firma Coppeneur Verschiedene Sorten Im Wert von je € 25



5 x 1 Exemplare RheinGeraten Das Siebengebirgs-Quiz Aus der Edition rheinkiesel

Gewerbepark Dachsberg 1

53604 Bad Honnef



Siebengebirgs-Quiz





Bowlingvergnügen im **BowlingCenter Bad Honnef** 3 Gutscheine im Wert von je € 20 für ein Bowlingvergnügen. Bowlingcenter im Bad Rheinpromenade 4 53604 Bad Honnef

Ein Verzehrgutschein im Wert von € 10 gestiftet von



Ristorante Pizzeria LoSocogio Königswinterer Straße 685 53227 Bonn tel. 02 28 - 9 32 98 00 www.LoScoglio-Himmelreich.de

5 Attraktive Regenschirme Gestiftet von der Firma Berabahnen im Siebengebirge AG (Drachenfelsbahn) Drachenfelsstraße 53 53639 Königswinter Tel: +49 (0) 22 23 - 9 20







VERTRAUEN • KOMPETENZ • ZUSAMMENARBEIT

KRANKENPFLEGEDIENST | SOZIALSTATION

ROCKSTEDT Vertragspartner alle Kassen

Kranken- und Altenpflege

 Körperpflege und med. Behandlungspflege

- Pflegeberatung
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienst bis zu 24 Stunden
- Urlaubsvertretung
- Beratung in Fragen der Pflege
- Qualitätssicherungsbesuche
- Grundpflege
- Nachtwachen
- 24 Stunden erreichbar

Linz • Unkel • Bad Honnef Königswinter Bonn

Hauptstraße 11 d 53604 Bad Honnef Tel. 0 22 24 / 7 60 19 Mobil 0171 / 50 71 981 Email: info@pflegedienst-rockstedt.de

Hausnotruf rund um die Uhr! Prüfnote MDK: 1.0

Sanitätshaus **Drieschweg 46** 53604 Bad Honnef Telefon (02224) 96 99 66 Telefax (02224) 7 88 35

Reha-Team Dix: Wir bringen Hilfen

The Kompetenter Partner in Rehatechnik und Pflegebedarf

- Bewegungstrainer
- Gehhilfen
- Gesundheitsschuhe
- Rollstühle
- Therapiefahrräder
- Pflegebetten
- Bandagen
- Lifter
- Kompressionsstrümpfe
- Alles zur häuslichen Pflege

+++ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus +++



November 2019

Mea culpa

Kein Zweifel: er ist ungemein unbeliebt. Der so oft angeführte "Druckfehlerteufel" war es dennoch nicht, der viele der rheinkiesel-Rätselfreunde jüngst verzweifeln ließ. Es waren schlichtweg mangelnde Konzentration und Termindruck, die unseren Redakteur kurz vor dem Urlaub eine entscheidende Frage vergessen ließen.

as Lösungswort aus der Oktober-Ausgabe des rheinkiesels sollte neun Buchstaben umfassen. Gestellt waren aber nur acht Fragen. Wie findig und kenntnisreich rheinkiesel-Leserinnen und -Leser sind, zeigte sich dennoch. Von Irritationen keine Rede, wie auch die nachfolgenden Zeilen unseres Lesers Heinz Engels aus Unkel bezeugen:

Dem STROMBERG wär ich zugeneigt, Doch ist das "M" nicht angezeigt. Es fehlt für diese Variante Der neunte, leider unbekannte Rätselpunkt mit Multi-Choice. Da bleibt mir Spucke weg und "voice". Ne andre Lösung hab ich nicht. Ich bin halt nur ein Rätselwicht.

Damit ist auch des Pudels Kern gefunden. Vielen war klar, dass nur der Petersberg gemeint sein konnte, der ehemals "Stromberg" hieß. So bleibt uns nur, Sie, liebe Leserinnen und Leser, tief zerknirscht um Nachsicht zu bitten. Hier ist die Liste der Gewinner.

Jeweils ein Exemplar unserer Neuerscheinung

"RheinGeraten Das Siebengebirgs-Quiz"

haben gewonnen:

Beck, Paul, Bad Honnef
Blum, Martina, St. Augustin
Börder, Sabine, Kasbach
Brands, Hildegard, Unkel
Ehnert, Doris, Rheinbreitbach
Engels, Heinz, Unkel
Ennenbach, Johanna, Unkel
Gesell, Christa, Königswinter
Göbel, Frauke, Bad Honnef
Heß, Alfred, Bonn
Hoitz, Dorothea, Königswinter
Hornschild, Dr. Petra,
Rheinbreitbach
Hüls, Daniel vorn, Bad Honnef

Kampler, Marion, Bad Honnef Kieserg, Ute, Königswinter Kleeberg, Marlies, Bad Honnef Kröll, Ulla, Rheinbreitbach Kroll, Jürgen, Erpel Krumscheid, Bernd, Linz Martini, Helga, Bad Honnef Peters, Dr. Aribert, Rheinbreitbach Senk, Ernst, Erpel Strauß, G., Rheinbreitbach Trimborn, Heinz, Siegburg Wemheuer, Marlis, Königswinter Zerdick, Ilva, Bad Honnef

Einzelheiten zu unserem neuen Produkt "RheinGeraten – das Siebengebirgsquiz, aus der Edition rheinkiesel, können Sie auf Seite 7 nachlesen. Über je ein Exemplar unserer Publikation "Vom Zauber des Siebengebirges" können sich freuen:

Das Siebengebirgs-Quiz

Rhein Geraten

Siebengebirgs-Quiz



Breuer, Dr. Herbert, Bad Honnef Grunwald, Dr. Jörg, Bad Honnef Simon, Hans, Erpel

Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern und bedanken uns bei der großen Zahl von Einsendern, die sich – trotz großer Mühen – an unserem Rätsel beteiligt haben.

Alle, die gewonnen haben, werden in Kürze auch schriftlich benachrichtigt.





Ihr textiler Einrichter



Dekorieren • Polstern • Teppich • Sonnenschutz



Königswinterer Str. 693 53227 Bonn 02 28 - 44 39 93

www.KruegerRaum.de

Kölner Str. 135 53840 Troisdor 0 22 41 - 75 72



Anzeigen im rheinkiesel sind durch das weite Verbreitungsgebiet und die große Leserschaft sehr werbewirksam. Wir beraten Sie gerne:



Quartett-Verlag

Im Sand 56 | 53619 Rheinbreitbach Tel. 0 22 24 - 7 64 82 | Fax 900 292 www.rheinkiesel.de



Von den Ahnen zum November

Wie stets breit angelegt ist auch die Palette unseres heutigen Kaleidoskops. Es führt Sie von den Buchvorstellungen über einen Leserbrief bis zu einem Gedicht der Bad Honnefer Autorin Irene Grosch, die vielen Lesern des rheinkiesel seit langem bekannt ist.

Ahnenforschung in Rheinbreitbach

Der Heimatverein Rheinbreitbach legt in Zusammenarbeit mit dem Koblenzer Cardamina Verlag ein sogenanntes Ortsfamili-



enbuch vor. Familien der kleinen Rheingemeinde können nun regelrechte Ahnenforschung betreiben, denn das Buch umfasst den Zeitraum von 1623 bis 1909. Autor Harmut Hölzer hat in akribischer Arbeit die Bücher der Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena, die Unterlagen des Standesamtes in Unkel und weitere Quellen durchforstet.

Das Ergebnis ist auf den 1.334 Seiten der zweibändigen Publikation nachzulesen.

Hartmut Hölzer

Ortsfamilienbuch

Rheinbreitbach
1623-1909

Format DIN A4,
Hardcover, 2 Bände mit
insgesamt 1.334 Seiten.
(Cardamina Verlag 2019),
ISBN 978-3-86424-477-3,
LVP € 90



Heimat in Farbe

Nicht nur die Mitglieder des Heimatvereins Oberkassel können sich freuen: Der Jahreskalender 2020 ist soeben erschienen und wird mit Sicherheit in ganz Oberkassel und andernorts seine Käufer finden. In zarten Pastellfarben zeigt der Kalender des Oberkasseler Künstlers Bernd Holzapfel 13 Aquarelle mit Motiven aus Oberkassel und Umgebung. Die Auflage beträgt allerdings nur 250 Stück. Der Preis beträgt € 10. Als besonderes Bonbon sind alle Veranstaltungen der Mitgliedsvereine des Verbandes der Ortsvereine Bonn-Oberkassel im Kalender eingetragen.

Bezugsquellen in Bonn-Oberkassel:

Buchhandlung Max & Moritz Adrianstr. 163 Kiosk Pütz Langemarckstraße 29 Blumen Köpke, Königswinterer Straße 610

Informationen:

www.heimatverein-oberkassel. de/jahreskalender-2020/

Leserbrief RheinGeraten

Lieber rheinkiesel,

ach, das hat mal wieder Spaß gemacht! Und bei der Lösung bin ich mir gar nicht so sicher



Mein Lösungswort lautet: Stromberg.

Ich kam nicht auf alle Buchstaben (eine Antwort fehlte mir), aber ich weiß, dass der Petersberg früher Stromberg hieß und das könnte auch mit den Buchstaben so passen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich bei diesem Quiz gewinne, denn ich werde dieses neue Quiz-Kartenspiel auf unserer nächsten Feier sehr gut gebrauchen können, um zu sehen, wie gut sich die Gäste im Siebengebirge auskennen. Gleichzeitig bewerbe ich mich auch für die Preise, die im Zusammenhang mit dem Rheinsteig-Artikel ausgelobt wurden.

Außerdem möchte ich noch berichten, dass ich jetzt endlich die im letzten Jahr gewonnene Geisterstunden-Führung im Schloss Drachenburg machen konnte und dies wirklich ein außergewöhnlicher Abend war! Nun konnte ich auch die "Orgel" sehen, auf die Sie mich hingewiesen haben. Ganz herzlichen Dank für die Karten und Danke auch, dass sie immer so tolle Gewinne zusammentragen. Mit herbstlichen Grüßen wünsche ich ihnen einen guten Wosche

sche ich ihnen einen guten Wochenstart. *Marion Kampler*,

Bad Honnef



Alles vertraut

Wolken jagen Wolken Alles überdauernde Winde Herrschen mit eisiger Hand

Blätter stürzen ohne Pause Vorbei an meinen Augen Tiere flüchten auf Felder Kriechen tief in den Boden Machen sich unauffindbar

Geduckte Menschen Ungewisse Gestalten Fliehen wie Restlicht Am westlichen Himmel

Tage von geringem Gewicht Treiben winterwärts November mit den kurzen Tagen Hat mich fest im Griff

Irene Grosch

rheinkiesel

KRONE KÖNIGSWINTER INFORMIERT



DIE EINZIGARTIGE UND PERFEKTE LOCATION

Ideal für Ihre Veranstaltungen bis zu 120 Personen!

Hochzeiten · Weihnachtsfeiern · Geburtstage · Jubiläen · Parties aller Art

Stadttheater Königswinter (gegenüber Hotel Krone) Kontakt für Besichtigung und Buchung über Hotel Krone Königswinter · 02223 700 97-0 oder hotel@krone-koenigswinter.de



RESTAURANT PETIT LION

Ihre Wohlfühladresse im Herzen von Königswinter

Probieren Sie unser wöchentlich wechselndes 3-Gang Menü für Genießer in stilvoller Atmosphäre. Pro Person 37 € incl. Gratis Aperitif für 2 Personen bei Vorlage des Coupons (unten)

FRANZÖSISCHE WOCHEN

Essen wie Gott in Frankreich vom 3. März - 25. April 2020



Mehrfach ausgezeichnet von Michelin mit dem BIB GOURMAND

VIVE LA DIFFERENCE!

Die exklusiven Klassiker der französischen Küche

Dienstags bis samstags von 18.00 - 22.00 Uhr Verschenken Sie einen Gutschein für ein tolles Essen für 2 Personen

COUPON FÜR APERTIF

Gratis Aperitif für 2 Personen bei Vorlage dieses Coupons im Restaurant Petit Lion.

Gültig bis zum 30. November 2019





KRONE

PETIT LION

Hauptstraße 374 · 53639 Königswinter Telefon: 02223 - 700 97-0

www.krone-koenigswinter.de